|  |  |
| --- | --- |
| **C:\Users\SchulteC\AppData\Local\Temp\wz2c31\Logo Efre v9.jpg** | **foerderhinweis_2_neu** |

**Bewerbung**

**zur Förderinitiative „Forschungsinfrastrukturen“**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Titel (max. 50 Zeichen inkl. Leerzeichen):** | |  | | | |
| **Ggf. Kurzbezeichnung:** | |  | | | |
| **Einreichende Forschungseinrichtung / Unternehmen:** | |  | | | |
| **Anzahl der geplanten Projekte** | |  |  | | |
| **Angaben zu den einzelnen geplanten Vorhaben** (Für jedes geplante Vorhaben ist zusätzlich eine Projektskizze gemäß den vorgegebenen Unterlagen zu erstellen.) | | | | | |
| **Projektskizze 1** | **Art des geplanten Vorhabens[[1]](#footnote-1)** |  | **Kurztitel** |  | |
| **Antragsteller** | | **Gesamt-ausgaben** | **Förderquote in %** | | **Zuwendung beantragt** |
| Antragsteller 1 | | **T €** |  | | **T €** |
| Antragsteller 2 | | **T €** |  | | **T €** |
| Antragsteller n | | **T €** |  | | **T €** |
| **Summe der Gesamtausgaben** | | **T €** | **Summe Zuwendung** | | **T €** |
| *(falls weitere Antragsteller/innen beteiligt sind, Zeilen bitte entsprechend vervielfältigen)* | | | | | |
| **Projektskizze 2** | **Art des geplanten Vorhabens1** |  | **Kurztitel** |  | |
| **Antragsteller** | | **Gesamt-ausgaben** | **Förderquote in %** | | **Zuwendung beantragt** |
| Antragsteller 1 | | **T €** |  | | **T €** |
| Antragsteller 2 | | **T €** |  | | **T €** |
| Antragsteller n | | **T €** |  | | **T €** |
| **Summe der Gesamtausgaben** | | **T €** | **Summe Zuwendung** | | **T €** |
| *(Falls weitere Antragsteller/innen beteiligt sind, Zeilen bitte entsprechend vervielfältigen.)* | | | | | |
| *(Falls weitere Projektskizzen vorgesehen sind, Zeilenblöcke bitte entsprechend vervielfältigen.)* | | | | | |
| **Summe der Gesamtausgaben insgesamt** | | **T €** | **Summe Zuwendung insgesamt** | | **T €** |
| **Zusammenfassung der Bewerbung** *Bitte tragen Sie hier die wichtigsten Angaben zu Ihrem Konzept und den skizzierten Projekten ein (max. 1 Seite):* | | | | | |
|  | | | | | |

**1. Kommunikationsdaten des zentralen Ansprechpartners/Koordinators**

|  |  |
| --- | --- |
| Einreichende Forschungseinrichtung / Unternehmen |  |
| Lehrstuhl/Institut/Abteilung |  |
| Straße/Hausnummer |  |
| PLZ/Ort |  |
| Ansprechpartner/in  (Name, Vorname, Titel) |  |
| Telefon |  |
| Telefax |  |
| E-Mail |  |

**2. Konzept der Forschungsinfrastruktur/Forschungskapazität**

Bitte beschreiben Sie das Konzept nach folgender Gliederung:

**2.1 Beitrag des Gesamtkonzepts zur Umsetzung der intelligenten Spezialisierung im Rahmen der Leitmärkte (Innovationsstrategie NRW), zur Profilbildung und Exzellenz**

2.1.1 Beitrag zur NRW-Innovations- und Forschungsstrategie

(Nennen Sie den bzw. die adressierten Leitmärkte und erläutern Sie, welchen Einfluss der geplante Auf- oder Ausbau einer Forschungsinfrastruktur und/oder von Forschungskapazitäten auf die Profilbildung und die Wettbewerbsfähigkeit von NRW in diesem(n) Leitmärkten haben wird. Darüber hinaus ist darzustellen, inwieweit die stattfindende Forschung Alleinstellungsmerkmale besitzt bzw. auf dem speziellen Themenfeld als führend angesehen werden kann. Erläutern Sie die Maßnahmen des Gesamtkonzepts, die zur Profilbildung bzw. -stärkung beitragen und die die wissenschaftliche Exzellenz der Forschungsinfrastruktur/Forschungskapazität nachhaltig steigern.)

*(Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)*:

|  |  |
| --- | --- |
| * Medien und Kreativwirtschaft * Life Science * Neue Werkstoffe * Gesundheit | * Maschinen- und Anlagenbau/Produktionstechnik * Mobilität und Logistik * Energie- und Umweltwirtschaft * Informations- und Kommunikationswirtschaft * Keinem dieser Leitmärkte zuzuordnen: |

**2.2 Anwendungsorientierung bzw. Lösungsbeitrag des Gesamtkonzepts, Bedarfe der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen**

2.2.1 Innovationsziele

(Verdeutlichen Sie, welche speziellen Probleme und Fragestellungen mit der vorgesehenen Forschung in Angriff genommen werden sollen.)

2.2.2 Bedarfe und Anwendungspotentiale in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalens

(Erläutern Sie inwieweit es für diese Fragestellungen einen konkreten Bedarf in der Wirtschaft von Nordrhein-Westfalen gibt.)

2.2.3 Wissens- und Technologietransfer

(Erläutern Sie, wie Prozesse verbessert oder neue Produkte und Verfahren entwickelt werden sollen und stellen Sie die Transferstrategie und die damit verbundenen Maßnahmen dar. Erläutern Sie inwieweit vorhandene Erfahrungen und Kompetenzen genutzt werden.)

**2.3 Relevanz für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes**

(Legen Sie dar, welche Hebelwirkung die angestrebten Problemlösungen für die Wirtschaftsentwicklung von NRW haben. Indikatoren hierfür können beispielsweise die Anzahl der nutznießenden Unternehmen oder der neu entstehenden bzw. gesicherten Arbeitsplätze sein. Ebenso ist es aber auch möglich, die Relevanz für die Wirtschaftsentwicklung anhand anderer hierfür geeigneter Kennzahlen oder Indikatoren zu verdeutlichen. Bestimmte Indikatoren sind in jedem Fall in der folgenden Tabelle darzustellen.)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Voraussichtlicher Beitrag zu den Outputindikatoren | | | | | |
| Indikator | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
| Anzahl der Wissenschaftler, die in der(den) verbesserte(n) Forschungsinfrastruktur(en) arbeiten (VZÄ) |  |  |  |  |  |
| Anzahl der neuen Wissenschaftler in der (den) unterstützten Einrichtung(en) (VZÄ) |  |  |  |  |  |
| Anzahl der Unternehmen, die mit der (den) unterstützten Forschungseinrichtung(en) kooperieren |  |  |  |  |  |

**2.4 Kooperation mit Unternehmen, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen**

2.4.1 Kooperation mit Unternehmen

(Nennen Sie beteiligte Unternehmen und geben Sie an, welche davon der EU-Definition eines KMUs[[2]](#footnote-2) entsprechen. Stellen Sie dar, in welcher Form die Unternehmen in das Gesamtkonzept der Forschungsinfrastruktur/Forschungskapazität eingebunden sind. Stellen Sie dar, in welcher Form ein regelmäßiger Asutausch zwischen Unternehmen und Betreibern der Forschungsinfrastruktur/Forschungskapazität über den Bedarf der Unternehmen sichergestellt wird.)

2.4.2 Anreiz für die Beteiligung von Unternehmen

(Stellen Sie dar, wie die Attraktivität zur Beteiligung von Unternehmen erhöht werden soll. Erläutern Sie ggf. besondere Dienstleistungen und Services, die die Forschungsinfrastruktur/Forschungskapazität für Unternehmen zur Verfügung stellt.)

2.4.3 Kooperation mit jungen Unternehmen und Gründern

(Erläutern Sie, in welcher Form Start-ups und Ausgründungen bzw. Gründerteams im Rahmen des Gesamtkonzepts unterstützt werden. Erläutern Sie inwieweit vorhandene Erfahrungen und Kompetenzen der beteiligten Partner hierbei genutzt werden.)

**2.5 Beiträge der beteiligten Unternehmen − sofern Konsortien gebildet werden**

(Stellen Sie dar, wie sich insbesondere die Unternehmen, die absehbar Nutzen aus der Forschung ziehen werden, bereits in der Förderphase an Betrieb und Finanzierung der geplanten Maßnahmen und Projekte beteiligen. Hierzu gehören ggfs. auch Sach- oder Personalleistungen der Unternehmen, die dem Auf- bzw. Ausbau und dem Betrieb der Forschungsinfrastruktur/Forschungskapazität zugutekommen. Bitte legen Sie entsprechende Erklärungen der Unternehmen der Bewerbung bei.)

**2.6 Chancen und Risiken, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Finanzierungsperspektive**

2.6.1 Chancen und Risiken des Konzepts

(Stellen Sie die geplante strategische Entwicklung und daraus resultierende Maßnahmen ausgehend von einer SWOT-Analyse dar.)

2.6.2 Beitrag zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen (Megatrends)

(Erläutern Sie den Beitrag der Strategie zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen und stellen Sie dar, wie sich aus Ihren Fragestellungen diese Herausforderungen kurz-, mittel- und langfristig nachhaltig bewältigen lassen.)

*(Zutreffendes ankreuzen und entsprechend erläutern)*

|  |
| --- |
| * Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Rohstoffe   nein  ja   * Sichere, saubere und effiziente Energieversorgung   nein  ja   * Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln aus nachhaltiger Produktion   nein  ja   * Intelligente, umweltfreundliche und integrierte Mobilität   nein  ja   * Gesundheit und Wohlergehen im demografischen Wandel   nein  ja   * Sicherheit, Teilhabe und sozialer Zusammenhalt im gesellschaftlichen Wandel   nein  ja   * Keinem dieser Megatrends zuzuordnen: |

2.6.3 Nachhaltigkeit und Finanzierungsperspektive

(Stellen Sie einen langfristigen Finanzierungsplan (mind. 10Jahre) dar und erläutern Sie die geplanten Maßnahmen zur nachhaltigen Verstetigung der Forschungsinfrastruktur/Forschungskapazität.

Erläutern Sie in einer beispielhaften Darstellung, wie die Forschungsinfrastruktur und insbesondere die im Rahmen einer eventuellen Förderung getätigten Investitionen genutzt werden sollen. Stellen Sie in diesem Zusammenhang dar, welche wissenschaftlichen Arbeiten bearbeitet werden sollen, oder ob auch die Durchführung von Dienstleistungen beabsichtigt ist.

Schildern Sie die geplante Weiterentwicklung der Forschungsinfrastruktur/Forschungskapazität nach Ende der Förderperiode.)

2.6.4 Erfolgskontrolle / Selbstevaluation

(Stellen Sie die geplanten Verfahren dar, die eine zeitnahe Reaktion auf sich ändernde Märkte, neue Lösungsansätze anderer Forschungsgruppen und Unternehmen oder veränderte rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen ermöglichen. Zeigen Sie auf, welche Mechanismen zur Selbstevaluation existieren, welche Gremien sich mit dem Monitoring und der Erfolgskontrolle beschäftigen. Erläutern Sie, welche Messgrößen, Meilensteine oder Eckpunkte zur Fortschrittsbewertung genutzt werden. Listen Sie die Indikatoren, die zur Erfolgsmessung betrachtet werden, auf.)

**3. Pass- und Beitragsfähigkeit der avisierten Projekte zum strategischen Gesamtkonzept sowie die Arbeits-/Zeit- und Ausgabenplanung**

**3.1 Pass- und Beitragsfähigkeit zum strategischen Gesamtkonzept**

(Stellen Sie dar, inwieweit die zur Förderung vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der strategischen Ziele, die die Forschungseinrichtung, das Kompetenzzentrum oder das Konsortium mit der Forschungsinfrastruktur bzw. den Forschungskapazitäten verfolgt, leisten und sich aus diesen herleiten. Erläutern Sie, anhand welcher Kenngrößen der Erfolg der Projekte im Einzelnen und im Hinblick auf das Erreichen der strategischen Ziele gemessen wird.)

**3.2 Arbeits-/Zeit- und Ausgabenplanung**

(Verwenden Sie zur Skizzierung der Projekte für jedes einzelne das vorgesehene Formblatt.)

**4. Beitrag zu den Querschnittszielen des OP EFRE NRW 2014 - 2020**

**4.1 Nachhaltige Entwicklungen unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten**

(Erläutern Sie, welcher Beitrag zu den marktspezifischen Nachhaltigkeitsaspekten erbracht wird, welche sozialen Aspekte berücksichtigt werden und insbesondere welcher Beitrag zur Unterstützung einer umweltgerechten Entwicklung geleistet wird.)

**4.2 Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung**

(Stellen Sie dar, inwiefern mit der geplanten Forschungsinfrastruktur oder den Forschungskapazitäten ein Beitrag zur Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung geleistet wird.)

**5. „7. Forschungsrahmenprogramm“ und „Horizont 2020“**

(Stellen Sie dar, inwieweit im fachlichen Gebiet der EFRE-Antragstellung bereits Projekte mit einer vorherigen Förderung durch das siebte Forschungsrahmenprogramm oder Horizont 2020 durchgeführt wurden. Legen Sie ggf. Bezüge zum beantragten EFRE-Projekt dar. Führen Sie weiterhin aus, inwiefern weitere Antragstellungen in Horizont 2020 auf der Grundlage des geplanten EFRE-Projekts projektbegleitend oder im Anschluss geplant sind. Dabei sind ggf. Bezüge zum beantragten EFRE-Projekt darzulegen.)

**6. Potentielle wirtschaftliche Tätigkeiten**

(Füllen Sie das beigefügte Template „Potentielle wirtschaftliche Tätigkeiten“ aus. Dieses Template fügen Sie bitte als Anhang bei. Dieser Anhang gilt als zusätzliches Dokument und ist nicht in den insgesamt maximal 15 Seiten zu berücksichtigen.)

1. Bitte ordnen Sie das geplante Vorhaben einer der folgenden Kategorien zu:

   |  |  |
   | --- | --- |
   | Kategorie | Angabe in der Tabelle |
   | FuE-Projekt Grundlagenforschung | FuE-GF |
   | FuE-Projekt industrielle Forschung | FuE-iF |
   | FuE-Projekt experimentelle Entwicklung | FuE-eE |
   | Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudien | D |
   | Investitionen für Forschungsinfrastrukturen | Investition |

   [↑](#footnote-ref-1)
2. <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:32003H0361> [↑](#footnote-ref-2)